



E-Portfolio-unterstütztes Reflektieren in der LehrerInnenbildung

Das an der Universität Passau entwickelte und erfolgreich eingeführte E-Portfolio-Begleitseminar kennen lernen und Portfolioarbeit mit dem LMS Ilias testen

Workshop im Rahmen des 19. E-Learning Tages
Innovation & Reflexion – Henne oder Ei?

Dr. phil. Tamara Rachbauer, MA, BSc - Universität Passau
Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und Didaktik, Univ.-Prof. Dr. Christina Hansen

Was steht auf dem Programm?

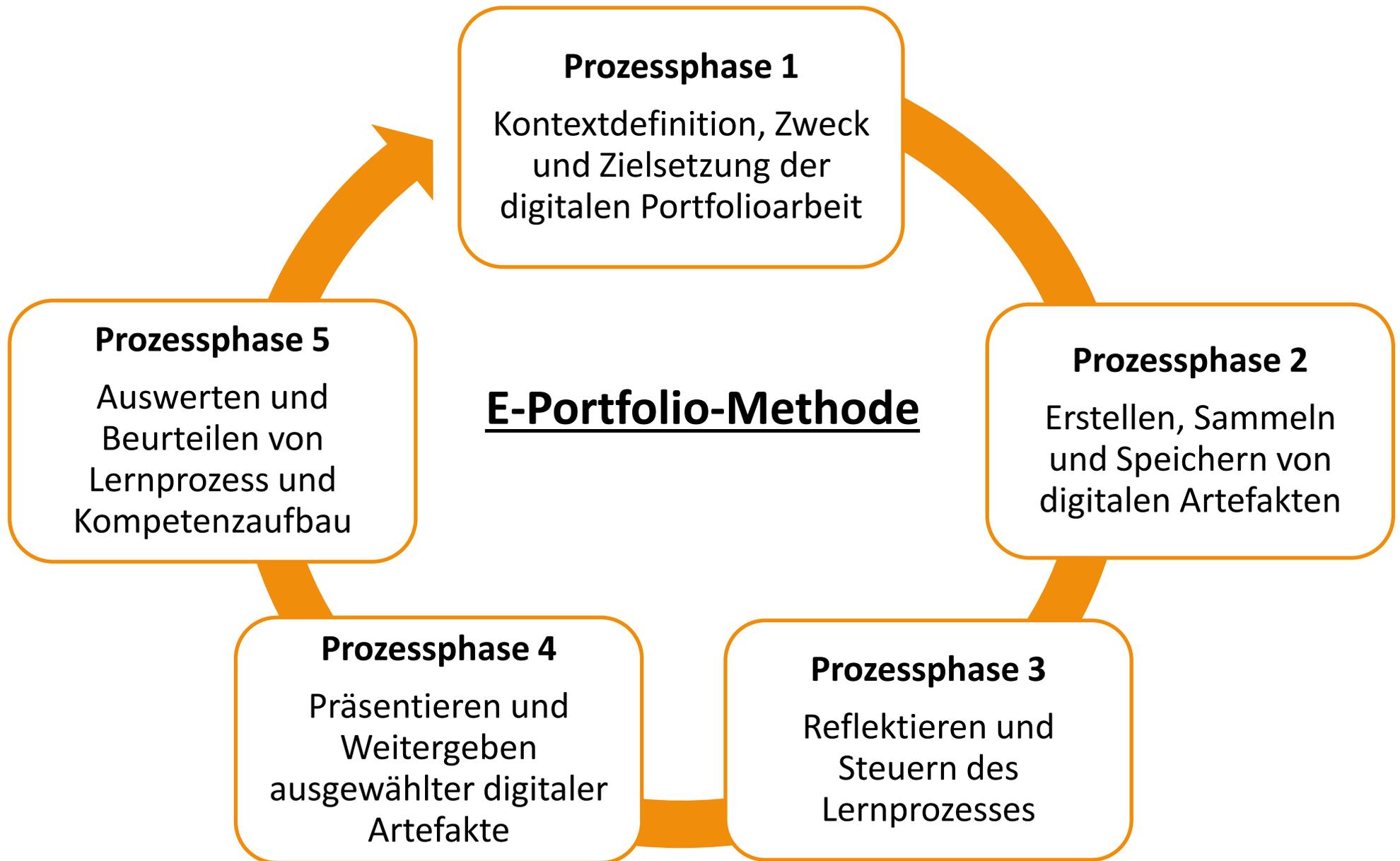
- **Das E-Portfolio – ein Werkzeug, eine didaktische Methode oder beides?** – Begriffliche Abgrenzungen
- **Warum ein digitales Portfolio?** – Gründe und Potenziale der digitalen Portfolio-Arbeit in der LehrerInnenbildung
- **E-Portfolio-Arbeit an der Universität Passau** – Aufbau und Inhalte des E-Portfolios, Seminarablauf mit Integration des E-Portfolio-Seminars über das Zentripedal- und Parallelmodell
- **E-Portfolio-Integration in der LehrerInnenbildung:** Anforderungen und Rahmenbedingungen
- **Einstieg in das Learning Management System ILIAS:** Das E-Portfolio in der Praxis testen
- **(virtueller) Erfahrungsaustausch am E-Learning-Tag**

Das E-Portfolio – Begriffliche Abgrenzungen

- Was ist ein E-Portfolio

- **E für Elektronisches Portfolio** = „digitale“ Sammelmappe von Arbeiten wie Reflexionen, Referaten, Präsentationen, Interviews, Hausarbeiten, Seminararbeiten etc., mit denen die Studierenden ihre Leistungen im jeweiligen Modul/Seminar zeigen
- **Werkzeug zum Ablegen der Arbeiten** in digitaler Form als HTML-Dateien, PDF-, Audio-, Video- oder Grafikdateien
- **Beispiele** für Onlineplattformen mit E-Portfolio-Funktionalitäten wie ILIAS, Moodle, Stud.IP oder eigenständige E-Portfolio-Plattformen wie Mahara
- **An der Universität Passau** laden die Studierenden diese Arbeiten in ihre digitale Sammelmappe, dem „ILIAS Portfolio“ bestehend aus „Blog“ und „Seiten“, in den ILIAS Kurs hoch!

Das E-Portfolio – eine didaktische Methode?



Warum ein E-Portfolio in der LehrerInnenbildung?

• Studien aus dem angloamerikanischen Raum

- → unterstützt Entwicklung pädagogischen professionellen Handelns (Bartlett, 2006)
- → ermöglicht Theorie und Praxis leichter in Einklang zu bringen (Ring & Foti, 2006)
- → fördert und verbessert Selbstreflexionskompetenz (Peters, Chevrier, LeBlanc, Fortin & Malette, 2006)

• Studien aus dem deutschsprachigen Raum

- → fördert Bereitschaft und Fähigkeit zur Selbstreflexion (Trager, 2012)
- → steigert Reflexionsfähigkeit und Reflexionstiefe (Gumpert, 2016)
- → hilft Selbstreflexionskompetenz aufzubauen (Rachbauer, 2019)

Warum aber nun ein digitales Portfolio?

- **orts- und zeitunabhängiger Zugriff** auf E-Portfolio-Inhalte
- **Multimediareiche Inhalte:** neben Texten und Bildern auch Vodcasts, Podcasts möglich
- **Verlinkungen** zu anderen Webseiten / Einbinden von externen Quellen (News-Feeds, Blogs, Webseiten, Social Bookmarking Tools etc.)
- **Kommentar- und Feedback-Funktionen** → Feedback erfolgt zeitnah und semesterbegleitend
- **Minimierung des bürokratischen Aufwands:** zentrale Speicherung auf Uni-Server möglich, vereinfachter Zugriff auf Noten
- **Minimierung bzw. Umverteilung** des Betreuungsaufwands durch semesterbegleitende Betreuungsmöglichkeiten, kontinuierliches Feedback

E-Portfolio-Arbeit an der Universität Passau

Aufbau und Inhalte des E-Portfolios

ILIAS Blog



ILIAS Portfolio



E-Portfolio

Inhalte (Bewertung über Feedback):

- ✓ Vodcasts
- ✓ Podcasts
- ✓ Reflexionen
- ✓ Fachsprachliches Lexikon
- ✓ Literaturlisten
- ✓ Ergebnisse von Arbeitsaufträgen

Inhalte (Bewertung mit Ziffernote):

- ✓ Wissenschaftliche Seminar-/Hausarbeit
- ✓ Referate/Präsentationen

E-Portfolio-Arbeit an der Universität Passau

Seminarablauf mittels Zentripedalmodell

- **E-Portfolio- und Reflexions-Arbeit ist fester Bestandteil des besuchten Seminars**
- **In der 1. Seminarsitzung (Phase 1) wird mit den Studierenden geklärt**
 - zu welchem Zweck das E-Portfolio geführt wird
 - welche Lernziele es zu erreichen gilt
 - welche Bewertungskriterien zu erfüllen sind
 - welche Medien Gestalten zur Verfügung stehen
 - wer Einsicht auf das E-Portfolio nehmen darf

E-Portfolio-Arbeit an der Universität Passau

Seminarablauf mittels Zentripedalmodell

- **Die Studierenden erhalten ab der 2. Seminarsitzung 1x wöchentlich**
 - neuen Wissens-Input und Arbeitsaufträge wie Rechercheaufgaben, Literaturarbeit, Präsentationen,...
 - Auftrag zum Verfassen einer Reflexion für jede Sitzung
- **Die Studierenden sammeln und speichern**
 - Seminarunterlagen, Notizen, Gruppenarbeiten, Literaturrecherchen etc. im ILIAS-E-Portfolio ab
- **selbstreflexive Auseinandersetzung mit Inhalten (Phase 3)**
 - durch das Schreiben von Reflexionen zu Seminarsitzungen

E-Portfolio-Arbeit an der Universität Passau

Seminarablauf mittels Zentripedalmodell

- **Studierende geben ihre**
 - Reflexionen und Arbeitsaufträge für die Dozierenden frei (Phase 4)
- **Studierende erhalten über Kommentarfunktion in ILIAS**
 - Zwischen-Feedback und Tipps auf veröffentlichte Reflexionen und Arbeitsaufträge (Phase 5)
- **Dozierende geben abschließendes Feedback, indem sie**
 - auf Prozess-E-Portfolio (=Reflexionen) über die ILIAS-Kommentarfunktion Feedback geben
 - Portfolio-Korrekturmuster zur Bewertung des Produkt-E-Portfolios nutzen und hochladen

E-Portfolio-Arbeit an der Universität Passau

Seminarablauf mittels Parallelmodell

- **E-Portfolio- und Reflexions-Arbeit parallel zum Seminar**
- Einsatz unabhängig vom Studiengang/Seminar/Semester → eignet sich für Einführung in die E-Portfolio-Arbeit
- Synchroner und asynchroner Online-Phasen wechseln sich ab
- **In den synchronen Online-Phasen (Blended-Learning-Format):**
 - Einführung in die Nutzung von ILIAS
 - Anlegen und Freigeben des E-Portfolios in ILIAS
 - Gestalten und Verwalten des E-Portfolios in ILIAS
 - Verfassen und Einbinden von Dateien in das E-Portfolio
 - Abgabe des E-Portfolios über ILIAS

E-Portfolio-Arbeit an der Universität Passau

Seminarablauf mittels Parallelmodell

- In den dazwischenliegenden asynchronen Online-Phasen Arbeitsaufträge:
 - Anlegen und Gestalten eines E-Portfolios
 - Verfassen einer Reflexion und Einbinden in das E-Portfolio
- beides für ein bestimmtes belegtes Seminar → Vermeidung von Zusatzaufwand
- **Online-Betreuung der Studierenden**
 - Online-Sprechstunden (Videokonferenz, Chat)
 - E-Learning-Kurs mit Schritt-für-Schritt-Anleitungen
 - Kommunikations- und Austausch-Forum
 - FAQs zum E-Portfolio
 - anonymisierte Beispielportfolios

E-Portfolio-Implementierung

Anforderungen und Rahmenbedingungen

- Implementierung in der LehrerInnenbildung
 - das didaktische Einsatzfeld (=personelle, organisatorische, ökonomische, technische Rahmenbedingungen) muss vor Implementierung ermittelt und berücksichtigt werden
 - Alle Zielgruppen müssen mit der E-Portfolio- und Reflexions-Arbeit vertraut gemacht werden
 - Synchroner & asynchroner Supportmaßnahmen müssen entsprechend erstellt und angeboten werden → z.B. Einführungs-Workshops, E-Learning-Kurse, FAQs, Vorlagen
 - Kontinuierliche Evaluierungen und Anpassungen des Begleitseminars → wechselnde Zielgruppen, Updates in der eingesetzten Software

E-Portfolioarbeit in der Praxis testen



E-Portfolios als Selbst-Reflexionsinstrument für Lehramtsstudierende

▼ E-LEARNING KURS ZU DEN LERNOBJEKTEN PORTFOLIO - BLOG - ÜBUNG

-   E-Learning Kurs - Das Portfolio in ILIAS anlegen
Schritt für Schritt zum elektronischen Portfolio mit der Lernplattform ILIAS

VIDEOTUTORIALS UND KURZANLEITUNGEN ZUM AUSDRUCKEN FÜR DOZIERENDE

-  Eine Portfoliovorlage erstellen
-  Abgabetermin für das Portfolio anpassen
-  Auf Portfolios der Studierenden zugreifen und Feedback geben

VIDEOTUTORIALS UND KURZANLEITUNGEN ZUM AUSDRUCKEN FÜR STUDIERENDE

-  Anleitung für Studierende zum Anlegen eines Blogs und dem Hinzufügen und Veröffentlichen von Inhalten
-  Anleitung für Studierende zum Anlegen, Onlinestellen und Freigeben eines Portfolios ohne Portfoliovorlage
-  Anleitung für Studierende zum Anlegen, Onlinestellen und Freigeben eines Portfolios aus einer Portfoliovorlage

Arbeitsaufträge

- Legen Sie ein Portfolio aus der Portfoliovorlage an, stellen Sie es online und geben Sie es für mich frei (rachba01)
- Mich interessiert nun:
 - Wie ist es Ihnen bei der Erstellung des Portfolios ergangen? Was sagen Sie zur **Komplexität** des LMS ILIAS, wenn es um das Erstellen und Freigeben eines Portfolios geht?
 - Können Sie sich vorstellen, ein E-Portfolio selbst in Ihrer Lehre **einzusetzen bzw. zu integrieren**? Warum? Warum nicht?
- Beantworten Sie diese Fragen in einem Textverarbeitungsprogramm, speichern Sie das Dokument als PDF Datei ab und binden Sie diese Datei in Ihrem angelegten Portfolio ein!
- Reichen Sie Ihr Portfolio über die Ilias Übung ein

Kontakt

Dr. phil. Tamara Rachbauer, MA, BSc

Universität Passau - Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und Didaktik mit dem Schwerpunkt Diversitätsforschung

Homepage unseres Lehrstuhls: <http://www.phil.uni-passau.de/grundschulpaedagogik-und-didaktik/>

E-Portfolio:

<http://www.tamara-rachbauer.info/>

